

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Freitag, den 2. Oktober 1970 um 20.15 Uhr im Gemeindehaus stattgefundene 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Vandans.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der 6. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung am 11.9.1970
- 3) Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom Gemeindevorstand und des Fremdenverkehrs-Einschätzungsbeirates
- 4) Stellungnahme zu den vorliegenden abgeänderten Bauentwürfen zum Bahnhof
- 5) Bestellung der Gemeindegemeinschaft zur Errichtung der Geschworenen- und Schöffenliste und Entsendung in die Bezirkskommission
- 6) Neubestellung des Landwirtschaftsausschusses
- 7) Stellungnahme zur vorliegenden Detailplanung für die Gehsteigweiterführung
- 8) Festsetzung der Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Gemeindevertretung
- 9) Beschlußfassung zur Vergrößerung des Parkplatzes bei der Seilbahn unter der Straße
- 10) Genehmigung des Vertragsentwurfes zum Wasserwerk mit Tagwerker Paul

Berichte

Anwesend waren der Bürgermeister, 4 Gemeinderäte u. 14 Gemeindevertreter
Entschuldigt war: Bellutta Otto und Neher Franz
Ersatzmann war: Gall Johann und Wachter Edwin
Vorsitzender war Bürgermeister Vonier Oskar.

zur Tagesordnung

- 1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.15 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.
- 2) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift

der 6. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Gemeindevorstandes und des Fremdenverkehrs-Einschätzungsbeirates vom 17.9.1970 über

a) Festsetzung der 7.720 gewerblichen Fremdenverkehrspunkte á S 8,- für das Jahr 1970

b) Die Verumlagerung von S 6.300,- als gewerbliche Wassergebühren zuzüglich S 10,- pro 100 Fremdenverkehrsübernachtungen für das Jahr 70

c) Übernahme der aufgelaufenen Spesen von S 1.700,- beim Altersausflug

wurde einstimmig genehmigt.

-2-

4) Die vorliegenden beiden in die engere Wahl gekommenen Entwürfe von CASER Siegfried und J.A. BITSCHNAU für den Bahnhofsneubau wurden dem Bauausschuß zur weiteren Bearbeitung zugewiesen.

5) In die Gemeindegemeinschaft zur Errichtung der Geschworenen und Schöffenliste wurden einstimmig die Herren

Bgm. Vonier Oskar
GV KR Nagler Josef
GV Neher Oskar
GV Fussenegger Josef
EGV Jauschnegg Josef jun.

gewählt.

6) In den Landwirtschaftsausschuß wurden einstimmig folgende Herren berufen

Neher Oskar als Vorsitzender
GR Bott Alfons 184
Wachter Raimund 111
Schoder Josef 127
Wachter Walter 155.

7) Die vorliegende Detailplanung von Herrn Magnes für die Gehsteigfortführung auf der rechten Straßenseite bis zum Haus Nr. 395 incl. der Neugestaltung der Rellstalstraßeneinfahrt wurde einstimmig für zweckmäßig erachtet. Die Arbeiten sollen an die Fa. Wwe. E. Neyer, Bludenz zu den Frühjahrspreisen lt. Rechnung vom 30.6.1970 vergeben werden. Über die Durchführung der Gehsteigarbeiten Schwimmbad-Kleingolf an der linken Straßenseite wird der Straßenbauausschuß befinden.

8) Die Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Gemeindevertretung wurde mit 30,- S/h festgelegt. Die Entschädigung wird bei Aufforderung des Bürgermeisters bis 18.00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gewährt. Dieser Beschluß wurde mit einer Stimmenthaltung gefaßt.

9) Einstimmig wurde die Ansicht vertreten, daß im Pachtwege aus Gründen der Verkehrssicherheit und Zweckmäßigkeit bei der Doppelsesselbahn unter der Straße nach Möglichkeit ein Parkplatz geschaffen werden soll. Die Gesamtbaukosten sollen nicht höher als S 8.000,- betragen.

10) Die seinerzeit festgelegten und ausbezahlten Entschädigungen für den anzukaufenden Grund beim Wasserwerk (1579 m² a S 60,-) und die erweiterte Schutzzone mit Gülleverbotsbelastung (2269 m² ä S 6.40) entsprechen zur Vertragsunterzeichnung nicht mehr den Vorstellungen von Tagwerker Paul. Mehrheitlich wird die Auffassung vertreten, daß der Tagesordnungspunkt zur neuerlichen Prüfung durch den Gemeindevorstand vertagt werden soll.

Nachstehende Beratungspunkte wurden vor Eingang in die Tagesordnung gem. § 36 GG einstimmig zur Beschlußfassung in die Tagesordnung aufgenommen.

11) Maschinell bewirtschaftbare Böschungen, 10,- S Grundablöse, gleichzeitige Errichtung einer Güterwegverbindung zum Scheibenkopf und obligatorische Schneeräumung sind die Bedingungen der betroffenen Grundeigentümer, zur Verbreiterung des Weges 148-140/441. Für den Scheibenkopfweg würden 5,- S/m² Grundablöse und eine Subventionierung im Güterwegkleinprogramm angestrengt werden. Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Ansicht, daß unter den gegebenen Umständen und nach Maßgabe der finanziellen Mittel dieser Wegausbau bzw. Neubau betrieben werden soll.

-3-

12) Der Schützengilde Montafon Vandans wurde ein Baukostenzuschuß von S 5.000,- für den errichteten Pistolenstand bewilligt.

13) Ebenso wurde für den SCM-Vandans ein Beitrag von S 5.000,- freigegeben soferne der Gemeindevertretung detaillierte Unterlagen für die Trainingsbeleuchtung eröffnet werden.

Berichte:

a) Die notwendigen Abweisungen zur Aufnahme in den Kindergarten basieren auf der beschränkten personellen Besetzung. Soferne die Gemeinde Vandans die ständige Überlassung eines dritten Raumes garantiert, 55 % der Personalkosten für eine zweite Helferin übernimmt und eine Ergänzung des Inventars vornimmt, könnte ein weiterer Hort von ca. 20 Kindern zugelassen werden. Diesbezügliche

Erhebungen sind im Gange.

b) Die Schwimmbadabrechnung erbrachte Gesamteinnahmen für die Gemeinde von rd. S 92.000,-, wobei aber bei allen Eintrittskartenkategorien rd. 10.000 Personen weniger das Bad besuchten.

c) In den stattgefundenen Beratungen vom Jagdausschuß ohne Beschlußfassung wurden Möglichkeiten zur Sanierung der Jagdhütten bei Berücksichtigung einer Neuverpachtung erwogen und weitere Besprechungen in Aussicht genommen.

d) Da sich die Gemeinde Vandans außerstande sieht finanziell an der Erhaltung vom HNr. 14 welches unter Denkmalschutz steht zu beteiligen, wird über vorgesetzte Behörden eine Sanierungsmöglichkeit geprüft.

e) Für die Überwachung der notwendigen Reparaturen von Bauschäden beim Schulhaus im Sinne der Bauausschußsitzung vom 16.9.1970 ist die seinerzeitige Bauaufsicht gegen Honorierung beauftragt worden.

f) Bei einer kommenden Begehung des Straßenausschusses wird eine Verbesserung der Wegverhältnisse zum Steg in Vens geprüft werden.

g) Eine neuerliche Intervention beim Landesstatthalter in Sache Übergabe der L.Str.II.O. 189 läßt erwarten, daß mit einer Abänderung der Verordnung und Entlastung der Gemeinde Vandans gerechnet werden kann.

- Schluß der Sitzung um 23.45 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister: